

II-5489 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode



DER BUNDESMINISTER
 FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE
 Zl.: 10.101/36-I/5/83

Wien, am 25. März 1983

Schriftliche parlamentarische Anfrage
 Nr.2387/J der Abgeordneten Bergmann
 und Genossen betreffend Benützung von
 Privatflugzeugen

2405/AB

1983 -03- 25

ZU 2387/J

An den
 Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Anton BENYA
P a r l a m e n t

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage
 Nr. 2387/J betreffend Benützung von Privatflugzeugen, welche
 die Abgeordneten Bergmann und Genossen am 27. Jänner 1983 an
 mich richteten, beehre ich mich, wie folgt Stellung zu
 nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Grundsätzlich möchte ich bemerken, daß ich Privatflugzeuge
 nur dann benützt habe wenn die Reise auf ausdrücklichen
 Wunsch der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und im
 Interesse der österreichischen Wirtschaft notwendig war und
 damit Kostenersparnisse für den Bund verbunden waren.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Reisen gingen nach:

Wolfsburg/VW (vom 17. 7. - 18. 7. 1979)

betreffend Verhandlungen über die Verstärkung von öster-
 reichischen Zulieferungen

Leipzig/Messe (15. 3. 1981)

betreffend Verhandlungen über zusätzliche österreichische
 Exporte in die DDR (Wunsch der DDR-Stellen und ausdrückli-
 ches Ersuchen der VOEST)

**DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

- 2 -

Eindhofen/Philips (19. 11. 1981)

betreffend Verhandlungen mit Philips u.a. über die Frage der zollfreien Einfuhr von Farbfernsehbildröhren (Versuch Koordinierung der Produktionsprogramme in Österreich)

Nürnberg/Grundig (vom 26. 2. - 27. 2. 1982)

betreffend das gleiche Thema

Leipzig/Messe (14. 3. 1982)

betreffend Verhandlungen über zusätzliche österreichische Exporte in die DDR (Wunsch der DDR-Stellen und ausdrückliches Ersuchen der VOEST)

Saudi-Arabien, Kuwait, Bahrain, Vereinigte Arabische Emirate (5. 12. - 9. 12. 1981)

Begleitung des Herrn Bundeskanzlers. Bezüglich dieser Reise darf auf die Beantwortung der parlamentarische Anfrage Nr. 2383/J des Herrn Bundeskanzlers hingewiesen werden.

Zu Punkt 3 und 4 der Anfrage:

Die Benützung der Flugzeuge erfolgte für mich und meine Begleiter kostenlos. Es ergab sich dadurch eine wesentliche Einsparung.

Ich wurde von jeweils zuständigen Beamten meines Ressorts, insgesamt drei Personen begleitet.

